Diözesanverband Freiburg
deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

Protokoll
Herbst-Diözesanversammlung
2023

in

Heiligkreuzsteinach
vom 24.11. bis 26.11.2023

Protokoll Herbst-Diözesanversammlung 2023
DPSG DV Freiburg

Samstag, 25. November 2023

Impuls

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch Stefan Häfner (nachfolgend genannt: Elch)

Eröffnung der Versammlung durch Elch.

Benennung der Moderation
Als Moderatorin wird Eva Guldenfels benannt.

Hinweise zur Geschäftsordnung
Leuchtfeuer: Zoe Augenstein
Erläuterungen von Louis.

Technische Verantwortung
Zoom/ OpenSlides: Martin Brutscher

Bestimmung der Protokollantinnen
Als Protokollantinnen werden Marianne Schönecker und Svenia März benannt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 36 anwesenden von möglichen 49 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Vorstellung der Gäste.

TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung

Organisatorische Hinweise zum Tagesablauf
Vorstellung des Ablaufs und Zeitplans, Organisatorisches

Joschka aus dem Bundesvorstand ist nicht da. Daher wird Elch eine kurze Einführung zu den Anträgen zur außerordentlichen Bundesversammlung machen.

Initiativantrag 1: Lageranmeldung und Gesundheitsbogen

Antragsteller*innen: Stammesversammlung Stamm Cherusker, Laudenbach
Antragsgegenstand: Lageranmeldung und Gesundheitsbogen

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die DPSG zentral einen "mein Kind kann schwimmen-Zettel" für Lager und Veranstaltungen zur Verfügung stellen soll. Dieser soll juristisch einwandfrei sein und den neuen Datenschutzrichtlinien entsprechen.

Der Diözesanvorstand soll dazu für die nächste Bundesversammlung fristgerecht einen entsprechenden Antrag stellen oder selbst einen "mein Kind kann schwimmen-Zettel" zur Verfügung stellen (und diesen bei Bedarf – z.B. Gesetzesänderungen – anpassen).

Begründung:
Jedes Jahr finden unzählige Lager und Fahrten der verschiedensten DPSG-Gruppierungen statt. Dazu ist es immer wichtig, Einwilligung von den Eltern einzuholen. Beispielsweise ob das Kind in Dreiergruppen ohne Aufsicht des Leiters etwas unternehmen darf, inwieweit Fotos auf dem Lager gemacht und für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen, wie bei medizinischen Notfällen entschieden werden darf oder ob das Kind bei grobem Fehlverhalten auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden darf. Also müssen die Leiter entsprechende "mein Kind kann schwimmen - Zettel" entwerfen. Dazu wird regelmäßig aus alten Versionen eine für dieses Lager passende Variante zusammengeschustert. Immer wieder werden dabei Formulierungen gewählt, die juristisch nicht tragfähig sind. In der heutigen Zeit kann das zu Problemen führen.

Dem einzelnen Leiter fehlt aber leider oft das nötige juristische Fachwissen, um einen "einwandfreien" Text zu erstellen.

Um die Leiter zu entlasten wäre es daher eine Hilfe, einen Vordruck bereitzustellen, aus dem sie sich die für ihr Lager relevanten Passagen herausnehmen können. Der DFB hat so etwas beispielsweise für Fußballcamps getan. Dieser ist allerdings für unsere Lager"verhältnisse" nicht weitreichend genug. Daher wünschen wir uns eine für unsere Bedürfnisse angemessene Version.

_____

Birgit Berger stellt den Antrag vor.

Abstimmung über die Aufnahme des Initiativantrags in die Tagesordnung.

Ergebnis
Der Initiativantrag wird mit 34 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung über die Tagesordnung.
Ergebnis: Die Tagesordnung wird mit 34 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 4 Berichtsdebatten

Debatte zum Bericht des Vorstandes
Debatte zu den Berichten der Diözesanleitung, der AKs, der AGs und der Teams
Debatte zum Bericht des Fördererwerkes, inklusive des Freundes und Fördererkreises und der Stiftung des Diözesanverbandes Freiburg
Debatte zu den Berichten der Bildungsreferent*innen

1. Informationen zum Ablauf durch die Moderation
2. Offene Runde an den Stellwänden der einzelnen Berichte
3. Diskussion des Rechenschaftsberichts im Plenum

Anmerkungen zum Bericht des Vorstands:
"Trotz mehrfacher Erwähnung sind die Glasscheiben im Haus Franziskus noch nicht abgedunkelt. Durch den Bewegungsmelder im Flur wird es nachts in den Zimmern immer wieder hell. Nehmt das bitte nochmal mit!"

„Wird das Thema Interventionsordnung und die anstehende außerordentliche Bundesversammlung auf der DV nochmal Thema sein, um hier auch die Mitglieder der DV in die Entscheidung mit einzubeziehen?"

Elch weist darauf hin, dass das Thema in der Tagesordnung noch behandelt wird.

„Danke für euer Engagement."

„Gerade für Neuhinzukommende wäre neben der Reflexion der Tätigkeit auch immer interessant zu sehen, was denn die originäre Aufgabe der jeweiligen AG, AK, etc. bzw. was sie sich selber als Aufgabe gesetzt haben."

„Respekt, gerade auch vor Elch und der Zeit als alleiniger Vorstand. Das unglaubliche Engagement ist auch ein Grund für die aktuell gestärkte DL!"

<u>Anmerkungen zum Bericht der Wös:</u>
„Zoe ist einfach die Beste, auch wenn sie es selbst abstreitet. Du bist ein Wö-farbenes Juwel."

<u>Anmerkungen zum Bericht der Jupfis:</u>
„In Elchs RB wurde angemerkt, dass es Ämter-Doppelung gibt – wie seht ihr das mit der Arbeit im AK und dem Fokus auf eure Arbeit?"
Laut Patrick Bromann (Korken) wurden Ämterhäufigkeiten geändert. Blicken optimistisch in die Zukunft.

<u>Anmerkungen zum Bericht der Pfadis:</u>
„Toll das WBKs stattfinden. Das ist eine riesen Bereicherung."
Jonas Haas merkt an, dass Annika die Pfadi-WBKs macht und nicht der Pfadi-AK.

„Super Team, ihr macht einen sehr vertrauten Eindruck."

<u>Anmerkungen zum Bericht der Rover:</u>
„Auch wenn Teile gehen ist es schön, dass es mit dem AK weitergeht – gibt euch hoffentlich auch weiterhin ordentlich Schwung, was bei der Anzahl an Projekten wohl auch nötig ist. Überarbeitet euch nicht, es wäre schade, wenn dadurch so tolle Aktionen wie Rosskur und SDS leiden müssten."

„Zu viele Leute?"
Lukas Bockstaller (Boggy): Wir sind in der Phase des Anspeckens bevor wir wieder abspecken. Es gibt gerade einige Änderungen. Ziel ist es, in Zukunft wieder 7 Leute zu sein.

<u>Anmerkungen zum Bericht des AK Internationales Engagement:</u>
Keine Anmerkungen und Fragen zum Bericht.

<u>Anmerkungen zum Bericht des AK Inklusion:</u>
„In Elchs RB wurde angemerkt, dass es Ämter-Doppelung gibt – wie seht ihr das mit der Arbeit im AK und dem Fokus auf eure Arbeit?"
Viviane Skarke (Vivi): Die Ämterdoppelung ist kein Thema im AK, da es keine Interessenkonflikte gibt.

<u>Anmerkungen zum Bericht des AK Bildung:</u>
„Viel Erfolg in der neuen Konstellation"
„Es gibt nur einen Elch!"

<u>Anmerkungen zum Bericht des Teams K+N:</u>
„Danke für das Engagement"
„Wichtiges Thema, auch wenn man es hoffentlich nie anwenden muss."

<u>Anmerkungen zum Bericht des Teamerpools 2d:</u>
„Ergänzung zum Bericht: Das reale Treffen im November hat aufgrund des Bi-Ref-Wechsels und mangelnder TN nicht stattgefunden."

„Ich finde es es sehr schade, dass ein großer Teil des 2d Teams nicht bereit ist, die Schulung zu aktualisieren und sich selbst fortzubilden. Hier besteht meiner Meinung nach großer Handlungsbedarf.“
Line berichtet, dass sie dies im Blick hat.

Anmerkungen zum Bericht der AG ISK:
Keine Anmerkungen und Fragen zum Bericht.

Anmerkungen zum Bericht des Awareness Teams:
„Das Awareness Team war auf allen Veranstaltungen eine große Unterstützung.“

„Super, wie ihr mit der anfänglichen Skepsis und den teilweise immer noch anhaltenden dummen Sprüchen umgeht.“

Anmerkungen zum Bericht des Teams Instagram:
„Neben den vielen wichtigen und richtigen Inhalten zur Haltung unseres Verbandes und zu Einladungen, würde ich euch gerne darin bestärken auch vermehrt Einblick in das Pfadfinderleben zu geben – verstärkt auch die Arbeit in den Stämmen zu beleuchten. Ich glaube, damit können wir uns eine noch größere Zielgruppe erarbeiten, die dann wiederum auch unseren „Haltungsthemen“ ein größeres Publikum erschließt.“
Laura dankt für die konstruktive Kritik. Sie arbeiten daran, dass Sie mehr Leute bekommen. Bitte melden, wenn ihr Interesse habt mitzuarbeiten.

„Versucht die Bezirke noch weiter einzubinden (Verlinkung) um hierüber noch mehr Austausch zu bekommen.“
„Gibt es eine Liste mit den Social Media Kanälen von Stämmen und Bezirken?“
Wir haben notiert, dass eine Liste für Verlinkungen von Stämmen und Bezirken gewünscht wird.

*„Leider verlässt Laura unser Team. Daher sind wir aktuell auf der Suche nach neuen Mitglieder*innen.“*
Bei Interesse gerne bei Line melden!

Anmerkungen zum Bericht IT Support:
„Gibt es Webtools zum besseren Austausch oder auch zur Einsicht des Standes von aktuellen Projekten? Mehr Transparenz und Austausch ist doch gut für den DV.“
Carlito Sindermann: Wir haben momentan keine Tools in dieser Art.
Louis: Wir haben dieses Jahr technisch viel umgesetzt. Es liegt nicht an der Technik, sondern an der Nutzung der DL, AKs & AGs. Hier besteht der Wunsch nach mehr Berichten der DL, AKs & AGs auf der Homepage.

„Schade, dass die Digitalisierung in der DV so schleppend vorangeht. Naturverbundenheit ist natürlich ein wichtiges Thema, aber die IT-Systeme der DV wirken doch sehr überholt.“
Carlito möchte gerne wissen, um was es hierbei konkret geht. Die Person dieses Eintrags soll sich bei Carlito melden!

Anmerkungen zum Bericht des Fördererwerks St. Georg e.V., der Stiftung,
der Ehemaligenarbeit/ Freunde & Förderer/ Kuduclubs:
e.V.
„Auf der Agenda zum Samstag stehen u.a. die Wahlen des e.V.- werden denn endlich auch mal die Kandidierenden e.V.-Leute anwesend sein oder sich mal wieder in Abwesenheit zur Wahl stellen?“
Claudia Küsters: Tatsächlich sind nicht immer alle vor Ort. Dies ist der Zeit und den vielen Aufgaben im privaten Bereich geschuldet.

„Was sind die Aufgaben des e.Vs? Ist die Versammlung öffentlich? Sind Mitglieder der Diözesanversammlung eingeladen?“
Claudia: Wir arbeiten im Hintergrund. Wir sorgen, dass der DV die Arbeitet leisten kann, kümmern uns um das BP-Haus und den finanziellen Rahmen, halten Kontakt zum Bistum und sind Ansprechpartner für

verschiedene Finanztöpfe. Die e.V. Versammlung ist nicht öffentlich. Auf Anfrage könnte man auch einmal dazu eingeladen werden. Außerdem kann sich jeder gerne jederzeit in das Gremium wählen lassen.“ Elch gibt bekannt, dass wir auch Leute im Bereich Architektur suchen, sowie Juristen und Betriebswirte. Schnoog wünscht sich, dass sich auch Gruppenleiter bzw. junge Menschen im e.V. engagieren und einbringen.

Stiftung
„Auch hier sollte auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis geachtet werden.“
Claudia sagt, dass wir bislang keinen Blick darauf hatten.

„Die wichtige Arbeit der Stiftung sollte auch noch transparenter kommuniziert werden – auf der Website finde sich nur beschränkt Informationen, viele Stämme kennen die Stiftung nicht. Die Stiftung könnte beispielsweise auch aufzeigen, welche konkreten Projekte (mit Bildern) gefördert wurden – werdet sichtbarer.“
Chris macht Werbung für die Stiftung. Hier können jederzeit Gelder für Projekte abgerufen werden.
Das InstagramTeam könnte auch immer mal wieder die Stiftung bewerben!

Kudus/ fufs
„Als aktives DV Mitglied ist euer Wirken, bis auf den Flammkuchen am Dankesfest, nicht wirklich ersichtlich.“
“Sollte der Kudu-Club nicht ein Pool an Leuten sein, welche zwar nicht mehr aktiv in der DV Aufgaben übernehmen, dennoch für Hilfe bei Aktionen angefragt werden können? Aktuell wirkt es eher wie ein Abstellgleis.“
Claudia nimmt die Anmerkungen mit. Man darf die Kudus gerne auch für Veranstaltungen anfragen.

Anmerkungen zum Bericht der *Referent*innen:*
„Danke für die Arbeit.“

Weitere AKs/ AGs/ Teams:
„Ich würde gerne mehr über AG Recht erfahren. Womit können die helfen? Und wer sind die eigentlich?“
Elch erläutert kurz, was die AG Recht ist. Ein Bericht der AG Recht war im Rechenschaftsbericht nicht dabei. Momentan sind Louis, Jörg Corsten (Unau), Joker und Elch Mitglied. Das Team unterstützt Stämme und Bezirke in rechtlichen Belangen. Unau hat eine „Muster-Satzung“ vorbereit, die noch geprüft werden muss, um sie später juristisch korrekt als Vorlage den Stämmen und Bezirken bereitstellen zu können.

„Wie werden ruhende AKs beworben um dort ggfs. Interessentinnen zu finden und so neue Interessengruppen zu bilden?“ Elch: Momentan ruht der AK Spiritualität und der AK Ökologie. Bei Interesse an den Themen bitte gerne melden.
Hinweis: Es wird eine Liste für ruhende AKs gewünscht um mehr Werbung machen zu können.

„Ämterhäufung sollte im Blick behalten werden, um die Qualität der Themen zu wahren! (Ebenenübergreifend)“
Elch: Jede*r ist für sich selbst verantwortlich und muss entscheiden, ob er mehrere Ämter wahrnimmt. Jede*r muss auf sich selbst achten und sollte beachten, inwieweit er freie Ressourcen hat.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Marius De Bortoli wünscht sich, dass die Fragen zu Abstimmungen klarer formuliert werden.

Max Mandel wurde für Manuel Berg (Bezirk Ortenau-Kinzigtal) delegiert. Somit sind es 37 stimmberechtige Teilnehmer.

Ergebnis der Entlastung
Mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen ist der Vorstand entlastet.

Carlito Sindermann wurde für Emily Deck (Bezirk Freiburg) delegiert. Somit sind es 38 stimmberechtige Teilnehmer.

TOP 10 Erste Lesung zu den Anträgen ➔ Anträge siehe am Sonntag, 26.11.2023 unter TOP 10

Antrag 1: Rücknahme des Aufnahmeantrages in die Kampagne „Fairtradescouts“ der DPSG-Bundesebene/ Vorstellung des Antrags durch Hartmut Peichl.
Antrag 2: Umwandlung Corona Fonds/ Vorstellung des Antrags durch Elch.
Antrag 3: Woodbadge Einstieg Schritt 2 im DV Freiburg/ Vorstellung des Antrags durch Louis.
Antrag 4: Änderung Wahlordnung – OpenSlides/ Vorstellung des Antrags durch Jürgen Maier-Wolf.
Antrag 5: ISK für den DV Freiburg/ Vorstellung des Antrags durch Georg Wurst, Philipp Körnchen und Lena Böhme
Initiativantrag 1: Lageranmeldung und Gesundheitsbogen/ Vorstellung des Antrags durch Birgit Berger. Dem Stamm ist es nicht wichtig, dass ein Vordruck zumindest auf Diözesanebene erstellt wird. Der Diözesanvorstand darf den Antrag aber auch auf Bundesebene mitnehmen, so dass ein bundesweit einheitlicher Vordruck für Stämme, Bezirke und Diözesen erstellt wird.

Die Teilnehmer treffen sich zum Austausch in Kleingruppen.

Mittagspause

Anschuggerle

Melina Rost (Bezirk Kurpfalz) ist als Bezirksvorsitzende dazu gekommen. Somit sind es 39 stimmberechtige Teilnehmer.

Nutzung von Open-Slides
Dürfen die Wahlen und Abstimmungen des DV Freiburg mit Open-Slides durchgeführt werden?

Abstimmung

Ergebnis
Mit 39 Ja-Stimmen dürfen die Wahlen/ Abstimmungen per Open-Slides stattfinden.

Top 6 Wahlen

Wahl der Diözesanvorsitzenden (w/d)
Jürgen Maier-Wolf berichtet von der Kandidatinnensuche. Es wurden leider erneut keine Kandidatinnen gefunden.

Vorgeschlagene Kandidatinnen der Versammlung
Keine Vorschläge

Wahl für das Fördererwerk Sankt Georg e.V.
Der Wahlausschuss führt durch die Wahl.
Ralph Fröhlich stellt den e.V. und seine Aufgaben vor.

Folgende Personen stehen auf der Kandidat*innenliste:
Ralph Fröhlich, Jürgen Horn, Sabine Feist, Isabel Wintermantel-Ribeiro

Kurze Vorstellung der Kandidat*innen (persönlich oder digital oder per Videobotschaft)

Zoe fordert eine Aussprache zu den Kandidat*innen ein (Personaldebatte).

Alle Gäste Personen verlassen den Raum. Bei Personalaussprachen dürfen nur stimmberechtigte und beratende Mitglieder der Versammlung anwesend sein.

Jürgen Maier-Wolf erläutert den Wahlvorgang.

Abstimmung

Wahlergebnis

Es wurden 39 gültige Stimmen abgegeben.

Sabine Feist	19 Ja-Stimmen
Ralph Fröhlich	36 Ja-Stimmen
Jürgen Horn	36 Ja-Stimmen
Isabel Wintermantel-Ribeiro	31 Ja-Stimmen
Enthaltungen:	3

Wahlgang

	Kandidat*innen	Stimmen
1	Ralph Fröhlich	Ja: 36 (92.308 %)
2	Jürgen Horn	Ja: 36 (92.308 %)
3	Isabel Wintermantel-Ribeiro	Ja: 31 (79.487 %)
4	Sabine Feist	Ja: 19 (48.718 %)
	Generelle Enthaltung	3 (7.692 %)
	Gültige Stimmen	39 (100 %)

Damit haben alle Kandidat*innen die notwendige Mehrheit.
Erklärung: Enthaltungen gelten wie nicht abgegebene Stimmen (siehe Diözesansatzung Ziffer 52). Deshalb ist man hier bei 36 gültig abgegebenen Stimmen ab 19 Stimmen gewählt.

Jürgen nimmt die Wahl an.
Ralph, Sabine und Isabell sind nicht anwesend. Sie werden zeitnah von Louis gefragt. Alle drei haben die Wahl per E-Mail Antwort an Louis angenommen.

Claudia ist schockiert über das Ergebnis von Sabine, die seit fast 30 Jahren ehrenamtliches Engagement leistet, Ihr Fachwissen einbringt und so Projekte voranbringt und nun lediglich 19 Ja-Stimmen erhält.

Delegierte für die BDKJ Diözesanversammlung
Am 21.01.2024 findet eine außerordentliche BDKJ-Diözesanversammlung statt. Die wird nötig, da Theresa zum Jahreswechsel in Mutterschutz geht und deshalb vorzeitig von ihrem Wahlamt zurücktritt. bei der ao. DV soll eine Nachfolgerin gewählt werden.
7 Stimmen können für die DPSG vergeben werden. Momentan sind noch 5 Stimmen zu delegieren.
Interessent*innen können sich bei Constantin melden.
Vom 21.-23.06.2024 findet die reguläre BDKJ-Diözesanversammlung statt.

Delegierte für die RdP Ringversammlungen
Die Versammlungen finden am 24.04.2024 und im Herbst 2024 statt.
3 Stimmen können vergeben werden.
Interessent*innen können sich bei Constantin melden.

Kaffeepause

TOP 7 Berichte

Bericht von der BDKJ Diözesanebene (Isabella Nahlik, Theresa Hunnius)

Präsentation wird abgespielt.

Themen & Projekte:
- Die 72-Stunden-Aktion findet vom 18.-21.04.2024 statt. Anmeldung bis Ende des Jahres möglich.
- Kursangebote: G.W.I.-Kurs, VLL-Kurs (Module), Plötzlich Führungskraft
- #Klimal: Klimaschutzprojekt des BDKJ. Hierüber gibt es z.B. den Klima-Euro für Freizeiten, Lager, etc..
- Sternsinger-Aktion 2024: Solidariät braucht keine Schminke!
- außerordentliche BDKJ-DV am 21.01.2024 zur Wahl einer neuen BDKJ-Leiterin. Die BDKJ-Leiterin ist u.a. die personalverantwortliche Person im Referat.

Detaillierte Infos finden sich auf der Webseite www.bdkj-freiburg.de

Theresa weist auf die Novellierung des kirchenpolitisches Arbeitsrechts hin, da hierunter auch ehrenamtliche Mitarbeiter fallen. Die BDKJ-Bundesebene hat festgelegt, dass der Rechtsträger für sich entscheidet, wie er die Novellierung auslegt.
Auf Bistumsebene ist dies noch kein Thema und sollte auch keines werden, laut Theresa.

Fragerunde
Boggy: zu Interventionsordnungsprozess: Wie lange können wir noch mit der Firma „Erzbistum Freiburg" rechnen?
Theresa: Wir sind dran, und schauen wie das gehen könnte und bekommen auch rechtliche Unterstützung hierbei.

Bericht von der DPSG Bundesebene (Elch)
Präsentation wird abgespielt.

Themen & Projekte Bundesamt
- Annka Meyer wurde auf der Bundesversammlung im Mai erneut als Bundesvorsitzende gewählt.
- Wö-Stufe plant ein Klimaspiel.
- Jufpi-Stufe schreibt ein Kinderhandbuch.
- In der Pfadi-Stufe fand im Sommer ein Bundesunternehmen mit ca. 900 Teilnehmer*innen statt
- Die Schwerpunkte in der Roverstufe lagen dieses Jahr beim Wespennest, dem Internationalen und der Kommunikation in die Stufe.
- Bundeslager 2029: Gruppe für Verfassen eines Konzepts eingerichtet.
- Leiter*innen-Event Prisma 01.-04.05.2025: Ausschreibung des Projektteams ist gerade aktiv.
- Aufarbeitung von Machtmissbrauch: Aufbereitungsbeirat ist intensiv am Arbeiten, Austauschgespräche mit anderen Verbänden laufen, zum 01.11 hat ein externes Forschungsteam (Unis Marburg und Gießen) die Arbeit aufgenommen.
- Jahresaktion 2024: Antirassismus
- Mitbestimmung: Projektgruppe steht
- Handlungsleitfaden zum Ausschlussverfahren wird gerade erstellt.
- Konzept für Schutzhütte (Awareness-Team) liegt vor.
- Die dpsg-Stiftung fördert gerne Projekte aus dem Verband.
- AG Kompass arbeitet gerade Rückmeldungen ins Strategiekonzept ein.

Themen & Projekte rdp
- Ringeschmiede: Bis Herbst 2025 soll eine Vision für den rdp entwickelt werden.
- Auf der rdp-Homepage soll mittelfristig eine Stammeskarte zu finden sein.
- Deutliche Erhöhung der Ringumlage für 2024

Themen & Projekte BDKJ
- Hauptversammlung 2023: Wiederwahlen im Bundesvorstand, Beschlüsse zu Synodalität, Grundeinkommen, Friedenspolitik und Klimagerechtigkeit,
- Offizielle Eröffnung der 72-Stunden-Aktion 2024 auf der Hauptversammlung
- Abgestimmtes Vorgehen zwischen BDKJ und DPSG in den beiden Aufarbeitungsprozessen
- Mehr Infos unter https://www.bdkj.de/hauptversammlung2023

Fragerunde
Korken macht eine Berichtkorrektur: Die Jupfi-Stufe schreibt nicht mehr an dem Handbuch, sondern es ist bereits geschrieben. (Koboldbuch)

Zusatz von Lena Böhme zum Thema „Interventionsordnung" im Bericht:
Lena regt eine Triggerwarnung an, in der es um sexualisierte Gewalt geht. Sie stellt die Interventionsordnung vor. Nicht vergleichbar mit dem ISK. Es gibt Diskrepanzen zwischen DBK (Deutsche Bischofskonferenz) und der DPSG. Ein großer Diskrepanz-Punkt ist die Anzeigepflicht zwischen der DBK und der DPSG.

Die DPSG sieht hier nicht die Werte erfüllt und spricht sich gegen eine Anzeigepflicht aus. Der DBK besteht allerdings auf die Anzeigepflicht.
Auf einer außerordentlichen Bundesversammlung am 12.12.2024 soll über Anpassungen an der Interventionsordnung abgestimmt werden. dabei geht es auch um eine Anzeigepflicht. Welche Folgen die Abstimmung auf unseren Verband haben könnte ist nicht absehbar. Eventuell könnte es jedoch zu finanziellen Kürzungen der Bistumsmittel führen. Welche Auswirkungen bzw. inwiefern das Bistum Freiburg hinter uns steht, wissen wir nicht.
Louis: Wir haben bisher noch keine Antwort aus dem Ordinariat, auf die eingereichte Satzung aus dem Juni 2023.

Theo: Was ist mit den anderen Verbänden?
Lena: Der BDKJ hat es angenommen und die KJG wohl auch.
Louis: Wir warten jetzt mal ab. Antwort war, wir haben es wahrgenommen aber es erfolgte noch keine Stellungnahme.

Liz: Was ist der Grund für das Aufdrücken von der DBK?
Elch: Die Interventionsordnung ist extrem juristischen, daher schwer verständlichen Worten geschrieben.
Daniel weist auf die große Abhängigkeit von Kirche hin.
Elch: Die Diözesen fühlen sich erpresst und stehen unter Druck.
Lena: Auf der Bundesebene wird dies in Kürze nochmal ausführlich bearbeitet und besprochen.
Schnoog: Wenn ein Großteil der Diözesen sich darauf einlassen, was ist dann wirklich bei uns in Freiburg?

Stimmungsbild
Überwiegend negativ. Das bedeutet, wir wollen uns nicht auf die Interventionsordnung einlassen.

Schnoog: Wir müssen uns jetzt eine Strategie überlegen und nicht erst nach den Folgen schauen. Wir legen fest, was wir wirklich wollen!

John gibt zu bedenken, dass unsere Entscheidung auch Auswirkungen auf Stammes- und Bezirksebene haben könnte.

Martin: Was passiert, wenn wir nicht anzeigen?
Elch: Das weiß keiner.

Stimmungsbild zu weiteren Anträgen
Antrag: Bei Stammesvakanz auf Bezirks- oder Diözesanebene können Leitende für ein Jahr gewählt werden, die dann ein Stimmrecht haben.
Stimmungsbild: mehrheitlich grün

Antrag: Nachhaltiges, ökologisches Reisen soll klimaneutraler gestaltet werden.
Stimmungsbild: mehrheitlich grün

Antrag: Umbenennung InGe / Bezeichnung des Fachbereiches Internationale Gerechtigkeit
Stimmungsbild: mehrheitlich grün

Bericht von der rdp Landesebene (Philipp Lawitschka - genannt Witschko)

Präsentation wird abgespielt.

Themen & Projekte:
Ringeschmiede/AG Strategieentwicklung rdp Bund

- Antrag Visionsentwicklung: neue Arbeitsgruppe, beschlussfähige Vision für den rdp-Bund zur Ringversammlung 2025
- Antrag Vernetzung Bund/Land: Austauschtreffen zwischen rdp-Bundesebene und den Landesebenen, Online, zweimal jährlich
- Antrag Stammeskarte: Übersichtskarte, Online, mit allen Stämmen und Ortsgruppen wird erstellt.
- Antrag Nachhaltigkeit: alle gültigen/ aktuellen Beschlüsse der Mitgliedsverbände zum Thema ökologische Nachhaltigkeit werden auf rdp-Bundesebene gesammelt.
- Antrag für Ringelager 2028 wurde auf Frühjahr 2024 verschoben.

Termine

- 06.04.2024 Seminar für Zuschuss-Beauftragte, Online
- 24.04.2024 Ringeversammlung, Online
- 21. – 26.06.2024 Leitenden-Wochenende des rdp BaWü auf dem VCP-Zeltplatz Schachen statt.
  Es werden noch Mitarbeitende im Organisationsteam (6-8 Personen) gesucht! Bei Interesse bitte bei Daniela Wieland melden: daniela.wieland@rdp-bw.de
- 23.11.2024 Seminar für Zuschuss-Beauftragte, Dornstetten
- 30.11. – 01.12.2024 Ringeversammlung

Newsletter-Anmeldung und mehr Infos unter http://www.rdp-bw.de/

TOP 11 Kirchenentwicklung 2030

Louis berichtet vom Entwicklungsprozess.
Es geht um Ressourcen: Rückgang der Kirchensteuern, weniger Priester, etc..

Erläuterungsvideo wird abgespielt. Online unter www.kirchenentwicklung2030.de

Wir haben eine Umfrage gemacht, wie die Situation der Stämme in den Kirchen/ Seelsorgeeinheiten vor Ort aussieht und werden versuchen, die Stämme in ihrer Situation zu unterstützen.

Einige Beispiele:
Der Stamm St. Bernhard in Mannheim bekommt Gruppenräume am anderen Ende der Stadt angeboten.
Das Haus des Stamms Salmendingen wird abgerissen. Ersatz gibt es evtl. von der Stadt.
Das „Materialhaus“ des Stamms St. Fridolin in Wehr wird abgerissen.
Der Stamm Waldkirch hat in der Villa die oberste Etage geräumt. Diese wird nun vermietet und so werden Einnahmen generiert, die zur Finanzierung der Instandhaltungsmaßnahmen dienen. Die Pfadfinder sind laut John sehr stark im Pfarrgemeinderat, im Stiftungsrat, im Gremium „Pfarrei neu“ vertreten. Dies ist das Gremium, in welchem Veränderungen von Gruppenräumen, Häusern, im schlimmsten Fall Veräußerungen, entschieden werden. Wenn wir hier vertreten sind können wir selbst auch mitentscheiden.

Was bedeutet, dass wir uns unabhängiger machen sollen?
AG Recht möchte hierzu arbeiten. Evtl. lohnt es sich einen e.V. zu gründen, um rechtlich aktiv werden zu können, ggfs. auch Verträge abschließen zu können oder eine Immobilie zu erwerben.

Es könnte auch überlegt werden, Kooperationen mit anderen kirchlichen Verbänden einzugehen, z.B. Räume, Häuser mit Ministranten und/oder KjGs zu teilen.

Elch weist darauf hin, dass im eingespielten Erläuterungsvideo die Jugend und Jugendarbeit fehlt. Unsere Arbeit wird also nicht gesehen.

Daniel Heinz empfiehlt Alternativen vorzubereiten bzw. Ausschau nach alternativen Räumlichkeiten zu halten.

Schnoog empfiehlt mitzugestalten und nicht zu warten, bis die Kirche vor Ort auf einen zukommt.

Es gibt alle Arten von Unterstützung, z.B. von Stadt und Kirche.

Wir müssen etwas tun! Erfahrungen in alle Richtungen sind über die Umfrage vorhanden. Wenn Hilfe benötigt wird, bitte bei Louis melden!

TOP 8 Studienteil: Attraktivität im Wahlamt – Diözesanvorstand

Louis und Isabella laden zum Studienteil ein.

Elch stellt die Idee der DL einer Vorstandsreferent*in vor. Die Satzung spricht explizit an, dass es Fachreferentinnen und -referenten gibt, somit auch für die Vorsitzenden.

Was findet ihr toll an der Vorstandsarbeit?
Elch: Vernetzung und Kennenlernen von vielen Pfadfindern und Verbänden.
Constantin: Fasziniert hat mich die Aufnahme im Verband. Als zweites, die Gemeinschaft der Verschiedenheit zu erleben. Und als drittes, den „anderen Weg“ der Spiritualität zu zeigen und zu nutzen.

Die Teilnehmer bilden Gruppen und verteilen sich in verschiedenen Räumen.

Die Plakate mit den „Ergebnissen/ Blitzlichter“ aus den Gruppen werden an die DL gegeben. Die DL wird diese auswerten.

Lena Böhme, Marius De Bortoli und Zoe Augenstein stellen einen Initiativantrag, der wie folgt lautet:

Initiativantrag 2: verlängerte Frühjahrs-DV 2024

Antragstellende: Zoe Augenstein (Wö Referentin), Lena Böhme (Awarenessteam), Marius De Bortoli (Del. BeVo Odenwald Tauber)

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Frühjahres DV 2024 ausnahmsweise um den Freitag und Sonntag des bereits festgelegten Termins verlängert wird.

Das bedeutet konkret: Die Frühjahres Diözesanversammlung findet vom 13.04.- 14.04.2024 statt. Optional soll schon am Freitag 12.04.2024 die Anreise möglich sein.

Die zusätzliche Zeit soll dafür genutzt werden, um sich mit den aktuellen Entwicklungen der Kirche, den Konsequenzen und möglichen Strategien für die DPSG auseinander zu setzen.

Begründung:
Wir haben auf dieser DV gespürt, welche Themen rund um die Entwicklung der Kirche es gerade für die DPSG gibt. Diese DV war das Thema für einige sehr neu, außerdem gab es wenig Raum für Austausch. Diese DV und der Austausch soll durch den Diözesanvorstand in Zusammenarbeit mit dem Büro so vorbereitet werden, dass mögliche Konsequenzen und Handlungsoptionen erarbeitet werden können.
_____

Lena Böhme, Marius De Bortoli und Zoe Augenstein stellen den Antrag vor.

Ergebnis der Abstimmung
Die Aufnahme in die TO wird mit 32 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen beschlossen.
Der Initiativantrag 2 wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Anschl. Hinweise zum Ablauf am heutigen Abend und am Sonntag
Impuls

TOP 9 Ernennungen und Berufungen im Abendprogramm

AK Berufungen

Patrick Bromann-Sprzagata	Referent Jupfi-AK
Daniel Heinz	Referent Rover-AK
Leona Hahn	Mitglied Rover-AK
Lukas Matthes	Materialwart
Georg Wurst	AG ISK
Philipp Körnchen	AG ISK
Jörg Corsten	AG Recht (bereits bei der e.V.-Mitgliederversammlung am 24.11.2023)

Sonntag, 26. November 2023

TOP 10 Anträge

Infos zum Erfüllungsstand offener Anträge
Dem Antrag zu Fair Trade Scouts folgt heute eine Folgeantrag.
vegan/vegetarisches essen wird bereits umgesetzt (siehe Speiseplan bei dieser DV.

Antrag 1: Rücknahme des Aufnahmeantrages in die Kampagne „Fairtradescouts“ des DPSG-Bundesverbandes

Antragsteller*innen: Hartmut Peichl, Fachreferent Internationales Engagement

Antragsgegenstand: Rücknahme des Aufnahmeantrages „Fairtradescouts“
Die DPSG-Diözesanversammlung möge beschließen den Antrag auf Teilnahme an der Kampagne „Fairtradescouts“ zurückzunehmen.

Begründung:
2019 fasste die DV den Beschluss an der Kampagne „Fairtradescouts“ teilzunehmen.
Die Unterlagen hierzu wurden vom AKI erstellt, der Aufnahmeantrag und die erforderliche Selbstverpflichtung wude an den zuständigen Bundesarbeitskreis „Internationale Gerechtigkeit“ verschickt. Dann passierte von dort aus erstmal nichts…… Auf Nachfrage des Antragsstellers sollten noch einige Unterlagen geändert bzw. nachgereicht werden, was prompt erledigt wurde.
Dann bildete sich der BAK um.
Auf erneute Nachfrage wurde dem Antragsteller mitgeteilt, dass keine Unterlagen der Freiburger aufzufinden seien und dass das bestehende Konzept eh nicht gut auf Bezirke und Diözesanverbände passe, worauf der Antragsteller sich anbot, an einem neuen, passenden, Konzept mitzuarbeiten, welches im Frühjahr 2021 erarbeitet wurde. Auf Grundlage dessen wurde auch erneut ein Aufnahmeantrag gestellt und eine Selbsterklärung abgegeben.
Trotz eines „Brandbriefes“ des Antragstellers an den Verantwortlichen im BAK ist seither keine Reaktion erfolgt. Nachfragen auf den Bundesfachkonferenzen verliefen ebenfalls im Sand.
Die Internetrepräsentanz der Kampagne wurde seit 2019 nicht überarbeitet.
Ein Interesse des BAK an unserer Teilnahme ist nicht zu erkennen.

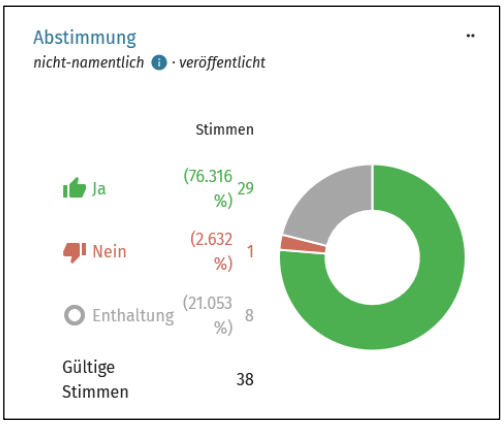
Die Multiplikatorenwirkung des DPSG-Diözesanverbandes im Bereich „Fairer Welthandel“ wird durch die Kampagne „fair.nah.logisch!“ des Erzbistums erreicht.

_____

Hartmut erläutert den Antrag. Die Kampagne des Bundesamts gibt es nur noch auf dem Papier. Somit handelt es sich um die Bereinigung einer Dateileiche, laut Hartmut Peichl.

Fragerunde
Keine Fragen

Abstimmung



Ergebnis der Abstimmung
Der Antrag wurde mit 29 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

<u>Feststellung der Beschlussfähigkeit</u>
Mit 38 anwesenden von möglichen 49 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Antrag 2: Umwidmung Corona Fonds

Antragsteller*innen: Elch / Stefan Häfner (Diözesanvorsitzender)

Antragsgegenstand: Umwidmung Corona Fonds
Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Das Treuhandkonto "Corona-Fond", mit einem Kontostand von 26.464,21 € soll aufgelöst werden. Der Betrag soll als Zustiftung an die Stiftung des DPSG DV Freiburg gutgeschrieben werden.

Begründung:
Die Anzahl der der eintreffenden Anträge zur Übernahme von Kosten aufgrund von Corona-Pandemie geht gegen Null. Die Unterstützung von anderweitigen Unterstützungsanträgen sind aufgrund der beantragten Zweckgebundenheit nicht möglich. Durch die Überschreibung in die Stiftung ist eine Ausschüttung an nicht Zweckgebundene Unterstützungen möglich, zudem ist der Betrag entsprechend angelegt.

_____

Elch erläutert den Antrag. Der im Antrag genannte Kontostand in Höhe von 26.716,49 € beinhaltet nicht die in 2023 erfolgte Ausschüttung von 252,28 €. Der aktuelle Kontostand beläuft sich somit auf 26.464,21 €.

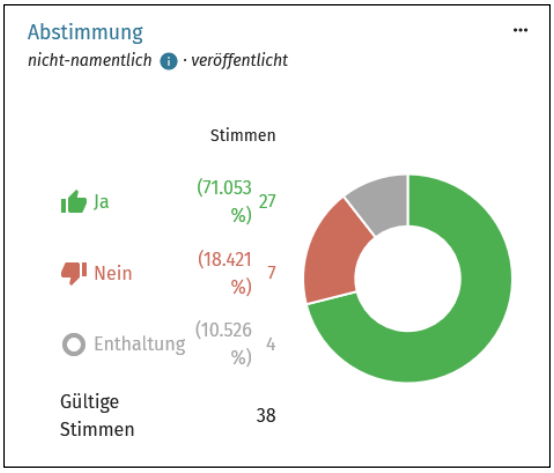
Fragerunde
Jonas möchte wissen, wie hoch die Summe des Kapitalstocks ist.
Marianne: Der Kapitalstock beträgt ca. 60 T€. Für Ausschüttungen stehen jährlich zwischen 500 - 1.000,00 € zur Verfügung, je nach Höhe der Zins- und Dividendenerträge, Kursgewinnen oder –verlusten.

Schnoog möchte wissen, ob der Fond umgewidmet werden kann?
Marianne: Bei dem restlichen Betrag handelt sich nach wie vor um den erhöhten Bezirksanteil am dpsg-Mitgliedsbeitrag 2021 von Seiten des Bundesamts. Laut Beschluss der Frühjahrs-DV 2021, soll der prozentual erhöhte Bezirksanteil aus 2021 nicht direkt an die Bezirke ausgezahlt werden, sondern Stämmen in finanzieller Schieflage auf Grund der Corona-Pandemie zur Verfügung stehen, daher „Corona-Fond“. Die Geldmittel liegen nach wie vor auf dem Treuhandkonto „Mitgliedsbeiträge/Bezirksanteile“ in der Bilanz des DV Freiburg. Der momentane Betrag auf dem Treuhandkonto resultiert aus den zurückgehaltenen Bezirksanteilen in 2021. Da die Gelder nicht von staatlicher oder anderer Stelle als „Corona-Hilfe“ zur Verfügung gestellt wurden, können die Bezirke entscheiden, dass Ihre Geldmittel einem anderen Zweck zugeführt werden sollen, hierüber einen Beschluss fassen und somit den Zweck umwidmen.

Boggy schlägt vor, diesen Antrag zu vertagen und zu warten, wie sich die ganze Entwicklung mit Kirche 2030 ergibt, damit das Geld ggfs. direkt hierfür verwendet werden kann.
Elch spricht dagegen. Der Antrag wird weiter besprochen.

Abstimmung

Ergebnis der Abstimmung
Der Antrag wurde mit 27 Ja-Stimmen,
7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.



Antrag 3: Woodbadge Einstieg Schritt 2 im DV Freiburg

Antragsteller*innen: Achim Oswald (BiRef)

Antragsgegenstand: Woodbadge Einstieg Schritt 2 im DV Freiburg
Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass wir unseren neuen Gruppenleitenden in den Stämmen flächendeckend und regelmäßig den Woodbadge Einstieg Schritt 2 anbieten.
Dazu benötigt es zwei Maßnahmen: der Schritt 2 finden durch Kursteams in allen Bezirken oder anderen kreativen Varianten statt. Der Schritt 2 ist Zugangsvoraussetzung für WBMKs.

Begründung:
Das Gesamtverantwortliche Ausbildungskonzept der DPSG sieht seit 2003 einen verpflichteten Woodbadgeeinstieg vor. Dazu gehören der Schritt 1 (Gespräch des Vorstandes mit neuen Leitenden) der Schritt 2 (10 stündige Einstiegsschulung mit grundlegenden Themen) und die Praxisbegleitung (üblicherweise durch erfahrene Leitende im Team oder zumindest aus dem Stamm).
Der Woodbadge Einstieg ist Voraussetzung für die Teilnahme am Woodbadge Modulkurs (WBMK) und dieser ist Voraussetzung für den Woodbadgekurs (WBK). Alle Ausbildungsteile werden im Ausbildungspass dokumentiert und der Bundesvorstand verleiht auf der Grundlage das Woodbadge.

Im DV Freiburg gab es bis 2002 Einsteigerkurse, die Voraussetzung für den WBK waren, bevor es bundesweit Voraussetzungen für WBKs gab. Bei Einführung des Gesamtverantwortlichen Ausbildungskonzeptes wurden aus den Einsteigerkursen die WBMKs. Nur ist der Woodbadge Einstieg kaum in den Stämmen als Zuständigkeit verstanden worden. Deshalb haben die WBMKs Teilnehmende ohne Einstieg angenommen. Das ist zumindest teilweise bis heute so.
Seit ca. 2015 wird versucht den Schritt 2 auf Bezirksebene zu forcieren. Einige Bezirke machen das schon seit Jahren, andere haben damit begonnen. Flächendeckend ist das immer noch nicht.

Das Ausbildungskonzept gilt für alle Untergliederungen der DPSG, deshalb soll hier das Problem nochmals klar benannt, diskutiert und gelöst werden.

Hier eine Sammlung möglicher Lösungen:
- Kursteams in Bezirken (WBMK Team, eigenes Schritt 2 Team, StaVos gemeinsam, …)
- Unterstützung der Teams durch DPSG zuständige Referent*innen in den JPTs, durch AK Bildung oder BiRefs im Diözesanbüro
- Eigener Schritt 2 auf Diözesanebene in real oder virtuell
- Kooperationen zwischen Bezirken
- Implementierung des Schritt 2 im WBMK

_____

Louis erläutert den Antrag. Louis zieht den Antrag zurück, möchte ihn jedoch zur Diskussion in die Runde geben.

GO-Antrag von Boggy. Der Antrag soll nicht weiter behandelt werden. Keine Gegenrede.

Abstimmung über den GO-Antrag.

Ergebnis der Abstimmung
Der GO-Antrag wurde mit 22 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.
Das Thema wird nicht weiter behandelt.

Antrag 4: Änderung Wahlordnung - OpenSlides

Antragsteller*innen: Achim Oswald (BiRef)
Stefan Häfner (Diözesanvorstand)
Constantin Grossmann (Diözesankurat)
Unterstützt vom Wahlausschuss

Antragsgegenstand: Änderung Wahlordnung - OpenSlides
Die DPSG-Diözesanversammlung möge beschließen: Die Wahlordnung der DPSG Freiburg von 2015 (zuletzt geändert 2020) wird in der Schlussbestimmung wie folgt ergänzt:

Wahlen können anstatt mit Stimmkarten auch mit OpenSlides durchgeführt werden.
Dies gilt nicht nur für rein digitale und hybride Versammlungen nach Ziffern 19, 50, 50a, sondern auch für Präsenzversammlungen, wenn die technischen Rahmenbedingungen nur Nutzung von OpenSlides zur Verfügung stehen.

Begründung:
In der Corona Pandemie konnten Versammlungen von Vereinen rechtlich übergangsweise virtuell stattfinden. Die Bundesversammlung hat diese Praxis mittlerweile in den Satzungen der DPSG übernommen. Für Diözesanversammlungen sind die entsprechenden Vermerke dazu in den Ziffern 19, 50, 50a der Satzung Diözesanebene beschrieben.
Bei unseren virtuellen DVs in den Jahren 2020 und 2021 haben wir die Wahlen mit OpenSlides abgehalten. Dieses Tool war in der Pandemie eines der besten, weil es relativ leicht zu bedienen ist, weil es Datensicherheit herstellt, weil man auch nicht im Quellcode auslesen kann, wer wie abgestimmt hat und weil es selbst gehostet kostenfrei ist.

Die letzten Male hat uns Joker, Carlito und der rdp das Tool zur Verfügung gestellt. Aktuell arbeitet Carlito daran, dass uns OpenSlides in unserem eigenen Webspace selbst gehostet dauerhaft zur Verfügung steht.

Wir haben festgestellt, dass die Wahlen bei OpenSlides beinahe deckungsgleich zu unserer Wahlkarte sind und die Wahlen bei unseren Versammlungen schneller und unkomplizierter ablaufen.

Unsere Wahlordnung sieht unter der Schlussbestimmung folgendes vor: „Von der Wahlordnung kann in Ausnahmefällen mit einfacher Mehrheit abgewichen werden.“
Um Wahlen mit OpenSlides durchführen zu können, beschließen wir diesen Ausnahmefall zu Beginn jeder Versammlung. Wenn wir den oben genannten Zusatz in die Wahlordnung aufnehmen, müssen wir keine Ausnahme feststellen und sind bei jeder Versammlung frei mit Wahlkarten oder OpenSlides zu wählen.

OpenSlides nutzen wir zudem für Abstimmungen von Anträgen und ggf. auch bei GO Anträgen. Dabei würde immer auch ohne Mehraufwand ein qualifiziertes Abstimmungsergebnis erfasst werden.

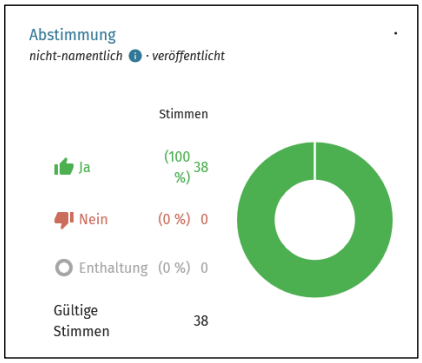
_____

Jürgen Maier-Wolf stellt den Antrag vor.

Fragerunde
Annika ist grundsätzlich dafür. Kann sichergestellt werden, dass die Technik wahlordnungskonform ist? Die Abstimmungen sind immer so eingestellt, dass wir diese konfigurieren können, damit die Abstimmungen unserer Wahlordnung entsprechen.
Marius regt an, den Antrag allgemein zu halten und nicht nur auf Open-Slides zu beschränken.
Hier muss laut Jürgen jedoch ein Tool benannt sein, bei uns Open-Slides, um den Antrag zur Abstimmung bringen zu können.

Abstimmung

Ergebnis der Abstimmung
Der Antrag wurde mit 38 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.



Antrag 5: ISK für den DV Freiburg

Antragsteller*innen: Monika Becker (Schnoog) BeVo Wiesental-Hochrhein
Philipp Körnchen (BeVo Hohenzollern)
Georg Wurst (Bezirkskurat Mannheim ,Bergstraße)
Unterstützt von Lena Böhme (AG ISK)

Antragsgegenstand: ISK für den DV Freiburg
Die Diözesanversammlung möge beschließen, der DV Freiburg erarbeitet sich ein eigenes ISK bis spätestens zur Herbstversammlung 2024.

Begründung:
Das Thema Institutionelle Schutzkonzepte ist wichtig, da es Sicherheit und Transparenz schafft. Wir als AG ISK finden es wichtig, dass nicht nur Stämme und Bezirke sich explizit Gedanken über Risikopotentiale machen, sondern auch wir auf Diözesanebene ein ISK haben, welches auf uns abgestimmt ist.
Die Erstellung des ISKs kann in Anlehnung an die Vorlage, welche von unserer AG für die Stämme und Bezirke erarbeitet wird, geschehen. Wichtig ist dabei, dass alle AKs und Veranstaltungen auf Diözesanebene in die Risikoanalyse mit eingebunden werden.

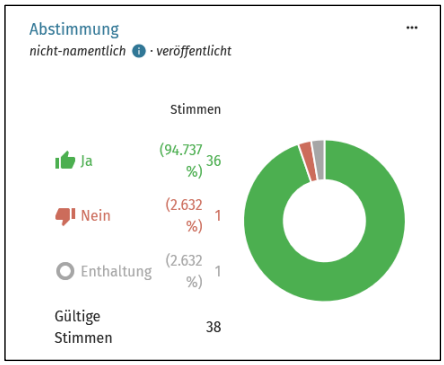
_____

Georg stellt den Antrag vor.
Philipp ergänzt, dass es nicht darum geht, dass alle ein ISK erarbeiten, sondern eine Arbeitshilfe für den DV-Freiburg erarbeitet werden soll, die dann von den Stämmen genutzt werden kann.

Fragerunde
keine

Abstimmung

Ergebnis der Abstimmung
Der Antrag wurde mit 36 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.



Korken verlässt die Versammlung. Somit sind noch 37 Personen stimmberechtigt.

Initiativantrag 1: Lageranmeldung und Gesundheitsbogen

Antragsteller*innen: Stammesversammlung Stamm Cherusker, Laudenbach

Antragsgegenstand: Lageranmeldung und Gesundheitsbogen

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die DPSG zentral einen "mein Kind kann schwimmen-Zettel" für Lager und Veranstaltungen zur Verfügung stellen soll. Dieser soll juristisch einwandfrei sein und den neuen Datenschutzrichtlinien entsprechen.

Der Diözesanvorstand soll dazu für die nächste Bundesversammlung fristgerecht einen entsprechenden Antrag stellen oder selbst einen "mein Kind kann schwimmen-Zettel" zur Verfügung stellen (und diesen bei Bedarf – z.B. Gesetzesänderungen – anpassen).

Begründung:
Jedes Jahr finden unzählige Lager und Fahrten der verschiedensten DPSG-Gruppierungen statt. Dazu ist es immer wichtig, Einwilligung von den Eltern einzuholen. Beispielsweise ob das Kind in

Dreiergruppen ohne Aufsicht des Leiters etwas unternehmen darf, inwieweit Fotos auf dem Lager gemacht und für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen, wie bei medizinischen Notfällen entschieden werden darf oder ob das Kind bei grobem Fehlverhalten auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden darf. Also müssen die Leiter entsprechende "mein Kind kann schwimmen - Zettel" entwerfen. Dazu wird regelmäßig aus alten Versionen eine für dieses Lager passende Variante zusammengeschustert. Immer wieder werden dabei Formulierungen gewählt, die juristisch nicht tragfähig sind. In der heutigen Zeit kann das zu Problemen führen.

Dem einzelnen Leiter fehlt aber leider oft das nötige juristische Fachwissen, um einen "einwandfreien" Text zu erstellen.

Um die Leiter zu entlasten wäre es daher eine Hilfe, einen Vordruck bereitzustellen, aus dem sie sich die für ihr Lager relevanten Passagen herausnehmen können. Der DFB hat so etwas beispielsweise für Fußballcamps getan. Dieser ist allerdings für unsere Lager"verhältnisse" nicht weitreichend genug. Daher wünschen wir uns eine für unsere Bedürfnisse angemessene Version.

_____

GO-Antrag von Marius. Er verweist auf die AG-Recht, an die der Antrag weitergegeben werden soll. Dort sitzen die fachlich qualifizierten Personen.

Abstimmung über den GO-Antrag.

Ergebnis der Abstimmung
Der GO-Antrag wurde mit 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen angenommen.

Initiativantrag 2: verlängerte Frühjahrs-DV 2024

Antragstellende: Zoe Augenstein (Wö Referentin), Lena Böhme (Awarenessteam), Marius De Bortoli (Del. BeVo Odenwald Tauber)

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Frühjahres DV 2024 ausnahmsweise um den Freitag und Sonntag des bereits festgelegten Termins verlängert wird.

Das bedeutet konkret: Die Frühjahres Diözesanversammlung findet vom 13.04.- 14.04.2024 statt. Optional soll schon am Freitag 12.04.2024 die Anreise möglich sein.

Die zusätzliche Zeit soll dafür genutzt werden, um sich mit den aktuellen Entwicklungen der Kirche, den Konsequenzen und möglichen Strategien für die DPSG auseinander zu setzen.

Begründung:
Wir haben auf dieser DV gespürt, welche Themen rund um die Entwicklung der Kirche es gerade für die DPSG gibt. Diese DV war das Thema für einige sehr neu, außerdem gab es wenig Raum für Austausch. Diese DV und der Austausch soll durch den Diözesanvorstand in Zusammenarbeit mit dem Büro so vorbereitet werden, dass mögliche Konsequenzen und Handlungsoptionen erarbeitet werden können.

_____

Lena Böhme, Marius De Bortoli und Zoe Augenstein erläutern den Antrag.

Fragerunde
Elch merkt an, dass wenn der Vorstand die Frühjahrs-DV ausrichten soll, dann aber bitte nur mit der DL zusammen.

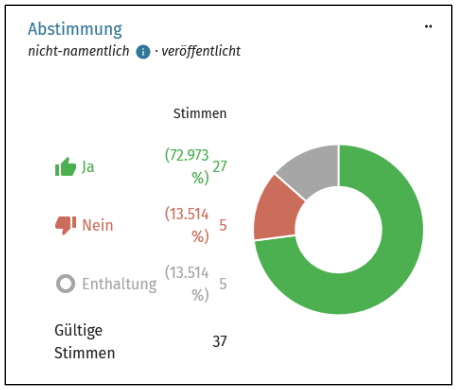
Theo stellt den Antrag die DV auf Samstag - Sonntag zu beschränken.

John Kenny schlägt vor, den Freitag optional anzubieten.

Stimmungsbild zu Johns Vorschlag
Überwiegend grünes Stimmungsbild.

Antragssteller besprechen sich über eine Antragsänderung. Der Antrag wird wie oben angepasst.

Abstimmung
Ergebnis der Abstimmung
Der Antrag wurde mit 27 Ja-Stimmen,
5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.



TOP 12 Sonstiges

Infoblock zu Ausbildung/ Themen und Veranstaltungen

Treffen der Bezirke am Freitag
Louis berichtet vom Treffen. Ein großes Thema war hier die Kirchenentwicklung 2030.

Treffen der Stufen
Isabella berichtet vom Treffen. Ein großes Thema war hier der Antrag zum WBK.

Roverstufe
Max Mandel (Mäc) und Daniel berichten.
Rosskur findet vom 10. – 12.05.2024 in Bruchsal statt.
Stürmt den See findet vom 30.05. – 02.06.2024 in Litzelstetten am Bodensee statt.
Roverway findet vom 19.07. – 02.08.2024 in Norwegen statt. Wer mit möchte und alter als 22 Jahre alt ist kann sich bei Mäc melden, denn als Helfer im Foodhouse ist dies mit Ü22 möglich.
Event + Stuko findet vom 11.-13.10.2024 in Gengenbach statt.
CrOver- down2reduce (Region Mitte-Aktion). Auftakt-Wochenende findet vom 04.-06.10.2024 statt. Aktion steht unter dem Thema Nachhaltigkeit. Das Lager ist dann im August 2025 *(irgendwann zwischen 01. und 17.08.2025)* und findet im Ausland statt. - Der AKI bietet seine Unterstützung an.

Bundesebene
Leitenden-Lager **„PRISMA“** (Nachfolger von Leuchtfeuer) findet vom 01. – 04.05.2025 in Westernohe statt. Helfer*innen dürfen sich gerne bei Eva Guldenfels melden.

AKI
Das nächste **Worldjamboree** findet 2027 in Polen statt.
Rover-Mood findet 2025 in Portugal statt.
Auf der Dpsg-Webseite gibt es neuerdings ein Link auf alle internationalen Aktionen.

Ausbildung
Louis verweist auf die Ausbildungstermine im Diözesanverband.
Modulkurstermine in den Bezirken bitte an Louis mailen, damit diese ebenfalls in die Ausbildungsterminen mit aufgenommen werden.

72-Stunden-Aktion
72-Stunden-Aktion findet vom 18.-21.05.2024 statt. Momentan sind 175 Anmeldungen in 20 Ko-Kreisen eingegangen, davon 24 DPSG-Gruppen. Wer teilnehmen möchte, sollte sich zeitnah anmelden! Bei Klima-neutral können hierfür Zuschüsse abgerufen werden.

Awareness-Team
Das Awareness-Team ist auf der Suche nach Helfer*innen für Aktionen.

Ausrichter, Tagungsort und Themen für die Herbst-DV 2024
Bitte überlegt euch in den Bezirken, ob ihr die Wochenend-DV 2024 ausrichten möchtet. Bei Interesse bitte bei Louis melden!

Frühjahrs-DV findet vom 13.-14.04.2024 statt. Constantin lädt die Versammlung herzlich dazu ein.

Persönliche Stellungnahme von Elch:
„Ich möchte eine persönliche Stellungnahme loswerden. Ich möchte eigentlich nur mal wieder so ein bißchen die Miteinanderglocke läuten und – genau – einfach bei mir jetzt im Gedächtnis geblieben ist ein bisschen der gestrige Tag, auch die Wahl zu den e.V.-Mitgliedern, wo es natürlich – sag ich mal auch – für die e.V. Seite auch großen Aufholbedarf gibt was die Transparenz betrifft, was ein bisschen auch die Zusammensetzung des e.V. betrifft und auch ein Stückchen weit die Anwesenheit des e.V.s hier an der Versammlung auf jeden Fall, und auch transparent – das Thema ist auch schon seit 2 Jahren auf dem Tisch – da ist mir auch bewusst – definitv.
Ich empfand so ein bisschen die Wahl im Nachhinein, ja, es war ein gewisses Brennglas über so einen gewissen Unmut der sich ausgeprägt hat ein Stückchen weit, schlussendlich – wie soll ich sagen – ja, ich sag mal, ich glaube manchen Unmut über manche Aussagen von Sabine hätte man meiner Meinung nach auch vielleicht ein Stückchen weit mit einem persönlichen Feedback an sie regeln können – ein Stückchen weit - ich glaube das Werkzeug kennen wir auch alle, und muss es prinzipiell - meiner Meinung nach - nicht in einer Wahl ausdrücken. Dennoch seh ich da eben auch den Aufholbedarf beim e.V., da transparenter zu wirken und deswegen einfach wieder von meiner Seite aus, die Miteinanderglocke ein bisschen im Hinterkopf zu behalten, zu wissen, dass auf jeder Seite überall Menschen sitzen, die entsprechende Arbeit verrichtet haben, viel Herzblut reingesteckt haben und vielleicht zu überlegen, ob das der richtige Weg war. Er war natürlich legitim und, sag ich mal, ich verstehe auch den Unmut, der sich durch manche Aussagen gebildet hat ein Stückchen weit – genau. Deswegen einfach die Miteinanderglocke ein bisschen mal wieder.
Weil für mich als Vorsitzender ist das immer, sag ich jetzt mal, ein richtiger doofer Punkt, so ein bisschen zwischen zwei großen Fronten zu sitzen und genau da sag ich lieber im Vorfeld, dass ich mir mehr Miteinander wünsche anstatt im nach hinein zwischen den Stühlen zu stehen und ein Stückchen weit da wieder versuche dann Ruhe reinzukriegen – genau.
Ich habe das am Ende der Versammlung gesagt, ich war jetzt einfach gerade eben erst mental soweit, dass ich das auch irgendwie sagen konnte. Das tut mir leid. Also wer drauf reagieren möchte, kann natür-

lich gerne nachher in der Reflexionsrunde noch was sagen oder es mir natürlich im persönlichen Gespräch. Ich wollt jetzt nicht die Möglichkeit nehmen, da drauf zu reagieren und genau: In dem Fall wünsch ich uns allen ein tolles Miteinander, ich weiß wir haben das Potential im Verband und es ist immer Schade, wenn dadurch auch irgendwo Potential dann irgendwie verdorben wird – also was es nicht ist – aber ich weiß es wäre noch fruchtbarer, wenn wir mehr miteinander zusammenarbeiten. Genau, und das würde ich mir persönlich wünschen. Deswegen „Vielen Dank" an der Stelle, dass ich da was sagen durfte."

Elch schließt die Versammlung.

Reflexion

Abschlussrunde

Für das Protokoll

Marianne Schönecker
Protokollantin

Svenia März
Protokollantin

Stefan Häfner
Diözesanvorsitzender

Constantin Grossmann
Diözesankurat

Anhang: Jahresplanung 2024-2025
Wahlordnung DPSG DV Freiburg 11-2023

DPSG Freiburg Jahresplanung 2024/2025

Stand: 20.12.2023

Datum	**Veranstaltung**
02.01.24 – 07.01.24	Kurs für Stammesleitungen - rdp
12.01.24 – 14.01.24	DL&AK
20.01.24	Bezirksversammlung Pforzheim
21.01.24	Außerordentliche BDKJ Diözesanversammlung
26.01.24 – 28.01.24	Pfadfinderstufe - Track for Kidz
26.01.24	Bezirksversammlung Emmendingen
02.02.24 – 04.02.24	Diözesanvorstände Seminar
02.02.24 – 04.02.24	Diözesanleitung
08.02.24 – 13.02.24	Büro geschlossen
11.02.24	Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße
23.02.24 – 25.02.24	Bundesfachkonferenzen
02.03.24 – 03.03.24	Astronomie-Wochenende / AK Bildung Sternwarte Heidelberg
02.03.24 – 10.03.24	Pfadi WBK (KOOP mit Berlin)
08.03.24 – 10.03.24	LevelUP (MLT + StaVo Fortbildung)
10.03.24	Bezirksversammlung Odenwald-Tauber
18.03.24	Bezirksversammlung Baar
24.03.24	Bezirksversammlung Bruchsal
28.03.24 – 05.04.24	Büro geschlossen
06.04.24	Diözesanleitung
06.04.24	Seminar für Zuschuss-Beauftragte - rdp, online
13.04.24 – 14.04.24	Frühjahrs Diözesanversammlung (Anreise ab 12.04. möglich)
18.04.24 – 21.04.24	BDKJ 72 h Aktion
24.04.24	rdp Ringeversammlung, Online
08.05.24 – 12.05.24	Bundesversammlung
10.05.24 – 12.05.24	Rover - Rosskur
10.05.24	Büro geschlossen
17.05.24 – 20.05.24	Firmung im Verband
17.05.24 – 20.05.24	Pfingsten in Westernohe
21.05.25 – 31.05.24	Büro geschlossen
29.05.24 – 02.06.24	Katholikentag in Erfurt
30.05.24 – 02.06.24	Rover Stürmt den See
21.06.24 – 23.06.24	Leitenden-Wochenende der rdp BW-Verbände
21.06.24 – 23.06.24	BDKJ Diözesanversammlung
05.07.24 – 07.07.24	Diözesanleitung
12.07.24 – 14.07.24	Pfadi-Leitenden-Wochenende
19.07.24 – 02.08.24	Roverway in Norwegen
05.08.24 – 23.08.24	Büro geschlossen
24.08.24 – 01.09.24	DL-WG
13.09.24 – 15.09.24	Diözesanleitung
14.09.24	Dankesfest
20.09.24 – 22.09.24	Bildungswochenende (für alle Leitende)
27.09.24 – 29.09.24	Bundes-Stufen-Konferenzen
22.09.24	Bezirksversammlung Ortenau-Kinzigtal
04.10.24 - 06.10.24	Auftakt-Wochenende CrO2ver (Rover Region Mitte Aktion)
04.10.24	Büro geschlossen
11.10.24 – 13.10.24	Event + StuKos
11.10.24 – 13.10.24	Pfadi WBK EWO
19.10.24	Bezirksversammlung Karlsruhe-Murgtal

28.10.24 – 30.10.24	Büro geschlossen
08.11.24 – 10.11.24	Diözesanleitung
19.11.24	Bezirksversammlung Kurpfalz
22.11.24 – 24.11.24	Herbst Diözesanversammlung
23.11.24	rdp Seminar für Zuschuss-Beauftragte, Dornstetten
30.11.24 – 01.12.24	rdp Ringeversammlung
15.12.24	Friedenslicht
23.12.24 – 06.01.25	Büro geschlossen
27.12.24 - 04.01.25	Rover WBK Region Mitte
10.01.25 – 12.01.25	DL&AK
24.01.25 – 26.01.25	Pfadfinderstufe - Track for Kidz
07.02.25 – 09.02.25	Diözesanleitung
27.02.25 – 04.03.25	Büro geschlossen
14.03.25 – 16.03.25	LevelUP (MLT + StaVo Fortbildung)
05.04.25	Diözesanleitung
17.04.25 – 25.04.25	Büro geschlossen
01.05.25 – 04.05.25	DPSG Bundes-Leiter*innen-Event **PRISMA**
09.05.25 – 11.05.25	Rover - Rosskur
06.06.25 – 09.06.25	Pfingsten in Westernohe
8 Tage im Zeitraum 01.08.25 - 17.08.25	Auslandslager CrO2ver (Rover Region Mitte Aktion)
xx.xx.2027	Weltjamboree in Polen
xx.xx.2028	rdp Landeslager
xx.xx.2029	DPSG Bundessommerlager